

HD-Branchenreport: Uwe Rohr, Panasonic

HD-Jahr 2005?

50 Insider aus verschiedenen Bereichen der Film-, TV- und Videobranche haben die Fragen von www.film-tv-video.de zum Thema HD beantwortet. Eine Zusammenfassung analysiert die Stimmung in der Branche, zudem stehen auch die Antworten der einzelnen Befragungen in voller Länge zur Verfügung. In diesem Beitrag lesen Sie die Antworten von Uwe Rohr.

TEXT: C. GEBHARD, G. VOIGT-MÜLLER • BILDER: NONKONFORM, ARCHIV

Welche Bedeutung hat HD heute in Ihrem Tätigkeitsbereich? Wie und wann wird sich das aus Ihrer Sicht ändern?

HD hat, wenn damit HD im Produktionsbereich gemeint ist, für unsere Geschäftspläne und Produktplanungen heute bereits eine große Bedeutung.

Beim Thema HD wird in Deutschland oft von der Signalwirkung gesprochen, die von der Fußball-WM 2006 ausgehen werde. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

Die WM wäre sicher ein guter Anlass, um in Deutschland erste Sendungen breitflächig in HDTV auszustrahlen, zumal das Signal ja vom Host-Broadcaster in HD zur Verfügung stehen wird. Allerdings sieht es hier wohl eher schlecht aus. Bisher steht meines Wissens noch nicht einmal fest, ob die WM in Deutschland überhaupt in 16:9 ausgestrahlt wird.

Welches Hindernis hemmt derzeit die Verbreitung von HD im Markt am meisten? Wie könnte man dem begegnen? Was muss aus Ihrer Sicht passieren, damit HD in Deutschland alltägliche Realität wird?

Die Situation lässt sich damit vergleichen, wenn man beim Auto gleichzeitig auf das Gas und auf die Bremse tritt.

Auf der einen Seite bietet die Geräteindustrie immer mehr HD-fähige Plasma- und LCD-Bildschirme

an, die auch gerade im vergangenen Weihnachtsgeschäft gute Verkaufszahlen geliefert haben. Auf der anderen Seite gibt es seitens der öffentlich-rechtlichen und privaten Broadcaster derzeit noch nicht einmal eine durchgängige 16:9-Ausstrahlung, geschweige denn ein HDTV-Einführungsszenario – abgesehen von einer ersten Ankündigung im Pay-TV-Bereich.

Allerdings muss man auch sehen, dass die Haushaltslage speziell bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten auf Grund der geringen letzten Gebührenerhöhung in der Regel eher angespannt ist und die Rundfunkanstalten daher bei gleicher Programmqualität nur schwer neue Technologien einführen können.

Wann werden die Zuschauer in Deutschland regelmäßig bei mehreren Sendern HDTV sehen können? Spielt das für Ihren Tätigkeitsbereich eine Rolle? Was erwarten Sie beim Thema HDTV von den öffentlich-rechtlichen Anbietern, was von den privaten?

Es ist im Augenblick leider nicht absehbar, wann das passieren könnte, da es keine konkreten Planungen und Ziele hierfür gibt. Die öffentlich-rechtlichen Anstalten und die privaten Anbieter müssten konkrete Termine nennen, wann es zu einem Regelprogramm in HD kommt.

Für eine breite Akzeptanz von HDTV ist es aber notwendig, dass HDTV im Free-TV als Regelprogramm angeboten wird. Ein Angebot im Pay-TV oder als Randprodukt in Spartenkanälen wird hier



Uwe Rohr ist General Manager Broadcast & Professional AV bei Panasonic in Deutschland. Panasonic bietet ein umfangreiches Portfolio mit Broadcast-Equipment an, darunter die Formate DVCPROHD und D5-HD.



Das Trend@Meter ist eine schillernde Bewertung. Es zeigt an, wie viel HD-Mater die jeweils Befragten in seinen Antworten spielen lässt.

nach meiner Meinung nicht ausreichend sein. Ein Anfang könnte, wie schon gesagt, die WM sein, wenn etwa ARD und ZDF die Spiele in ihrem digitalen Bouquet übertragen würden.

Selbstverständlich sind wir als Hersteller in jedem Bereich daran interessiert, würde es doch einen deutlichen Push für Investitionen bedeuten.

Welche Rolle spielt aus Ihrer Sicht der Consumer-Markt mit Technologien wie HDV in der Aufzeichnung, mit HD-DVD und der zunehmenden Verbreitung von Plasma- und LC-Displays?

Derzeit sehen die Besitzer der Flachbildschirme mit einer Diagonale von 100 cm und mehr, die Ergebnisse der dürftigen Übertragungsraten eindrucksvoll auf ihren Schirmen, meist in 4:3, wenn sie TV sehen. Dem Vergleich mit der vom DVD-Player gelieferten, hohen Bildqualität kann diese TV-»Qualität« nicht standhalten.

Wie sollte aus Ihrer Sicht



ANZEIGE

Panasonic

ideas for life

Tel. 0611-235-401

www.panasonic-broadcast.com

SONY

Tel. 0800-0869286, www.sonybiz.net/de



Tel. 04193-9978-0, www.ptv-gmbh.de

Avid

Tel. 0811-5520-0, www.avid.de



Tel.: 02154-924-0, www.fujinon.de



Tel. 089-7429-5110, www.soundlab.de

VIDEOCATION

FERNSEH-SYSTEME-GMBH

Tel. 089-95823-0, www.videocation.com



Tel. 0341-3500 2010

www.ottonia.de

CHROMA

Tel. 040-8888-840

www.chromatv.de



0611-7248-0, www.yello-digital.com



089-90129 786

www.mkm-production.de



Tel. 0221-951489 -0

www.volkerrodde.de



Tel. 0611-18090-0, www.teltec.de

video data
Das Systemhaus
Tel. 040-851745-54, www.videodata.de



089-689592-0, www.ludwigkameraverleih.de

ein europäischer HDTV-Standard aussehen? Nennen Sie uns bitte die Eckwerte und ergänzen Sie diese mit einer kurzen Begründung.

Wir sind der Meinung, dass

720/50p das richtige Format ist. Lässt sich doch damit schon heute zu vertretbaren Kosten ein gutes HDTV-Signal produzieren und übertragen. Diverse Tests haben gezeigt, dass das 720/50p-Signal auf Plasmashirmen sehr gute Ergebnisse lie-

fert. Panasonic wird in Kürze entsprechendes Produktionsequipment auf den Markt bringen. Schon heute unterstützt unsere Varicam 720p.

